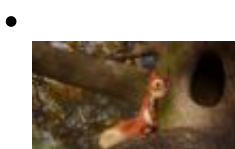
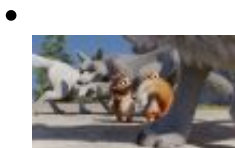




© Koch Films

Latte Igel und der magische Wasserstein

Kinostart: 25.12.2019 // Latte, die sich stolz „Prinzessin“ nennt, will allen beweisen, dass sie kein Störenfried und Quälgeist ist, sondern eine mutige Heldin. „Ihr werdet euch noch wundern, was ich alles kann!“, ruft sie und macht sich auf den Weg in den Nordwald, wo der Bärenkönig Bantur und sein Volk leben.



Unsere Bewertung

- 4 von 5 Klappen

Eure Bewertung (7)

- 3.5 von 5 Klappen



Beschreibung



Bantur hat den sagenhaften Wasserstein gestohlen, sodass im Wald das Wasser verschwunden ist. Für Latte beginnt eine gefährliche Mission, und da ist es gut, dass sie den Eichhörnchenjungen Tjum als Freund hat, der mit ihr durch dick und dünn geht. Selbst dann noch, wenn es Latte mal wieder übertreibt und es zwischen beiden so richtig fetzt. Doch das Wasser ist eine ernste Sache, da muss man den Stolz überwinden und sich aufeinander verlassen: auf sich selbst, aber auch auf alte und neue Freunde wie Banturs Sohn Amaroo.

Vielleicht kennt der eine oder die andere die Geschichte schon: Latte Igel gibt es schon seit fast 60 Jahren als großartiges Bilderbuch des finnischen Schriftstellers Sebastian Lybeck. Dazu gab es tolle Zeichnungen von Daniel Napp, von denen im Kino jetzt aber kaum noch etwas übrig ist: Der Zeichentrickfilm sieht ganz anders aus, die Kinobilder sind ein bisschen weniger „besonders“ als die alten Bilder. Dennoch sind sie auf ihre moderne Art auch wirklich schön anzusehen und bringen dich in genau die Stimmungen, die zum Verlauf der Geschichte passen.

Was auch neu ist: Latte ist jetzt ein selbstbewusstes Mädchen, und mit dem streift man sehr gern durch den herbstlichen Wald, lernt freundliche, aber auch gefährliche Tiere kennen, etwa den Luchs oder die verschlagenen Wölfe, betritt eine geheimnisvolle Krötenhöhle, zieht durch die Wüste und kommt endlich ins Bärenparadies. Dort haben die Bären sehr viel Wasser, nicht nur zum Trinken, sondern auch zum Schwimmen und sogar für ein lustiges Wasserballett. Da versteht man, wie ungerecht das lebenswichtige Wasser manchmal in der Welt verteilt ist! Insgesamt ist Lattes Abenteuer ebenso klug wie lustig wie spannend, und es macht Spaß zu erleben, wie tapfer und erfolgreich die Freunde zusammenhalten.

Credits

Titel:	Latte Igel und der magische Wasserstein	
Kino-Start:	25.12.2019	
Genre:	Kinderbuchverfilmung, Trickfilm	
Land:	Deutschland, Belgien	
Jahr:	2019	
Regie:	Regina Welker, Nina Wels	
Sprecher:	Name	Figur
	Luisa Wietzorek	Latte
	Tim Schwarzmaier	Tjum
	Henning Baum	Bärenkönig Bantur
	Timur Bartels	Amaroo
Länge:	81	
Farbe:	Farbe	
Altersempfehlung:	6	
FSK:	FSK 0	

Film bewerten!

```
(function($) { $(document).ready(function () { $('form[name="form_movie_rating_user"]').on('submit', function (event) { event.preventDefault(); var value = $('input[name="rating"]:checked', this).val(); if
```

```
(value) { console.log(value); $.ajax({ url: "SimpleAjaxFrontend.php?metamodelsattribute_rating=19",
method: 'post', data: { rating: value, data: { "id": "19", "pid": "1", "item": "1202" }, REQUEST_TOKEN:
"ef85aa4cef29e61bc42446921f796c3e" }, beforeSend: function() { $('write_review').empty();
$('write_review').html('
```

Deine Bewertung wird gespeichert...

```
'); }, success: function() { $('write_review').empty(); $('write_review').html('
```

Deine Bewertung wurde gespeichert.

```
); } }); } }); }); })(jQuery);
+++Filmkommentar+++
```

Extras

Dieser Film wird auch von der Jugend Filmjury empfohlen. Wer das ist?

Das sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren, die in mehreren Städten Deutschlands zusammenkommen, um Kinder- und Jugendfilme zu schauen und für euch zu bewerten. Was der Jugend Filmjury an diesem Film besonders gefallen hat, könnt ihr [hier](#) nachlesen.



Elterninfo

Dieser Film hat von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) das Prädikat „besonders wertvoll“ erhalten. Die Begründung finden Sie [hier](#).

Die FBW wurde 1951 als gutachterliche Einrichtung aller Bundesländer gegründet. Unabhängige Jurys mit jeweils fünf Medienexperten bewerten die Filme innerhalb ihres Genres und zeichnen herausragende Werke mit den Prädikaten „wertvoll“ und „besonders wertvoll“ aus.



